

# Medizinische und aromatische Pflanzen aus dem Himalaya

KOOPERATIONSPROJEKT VON GIZ UND IPD STÄRKT EXPORTENTWICKLUNG IN NEPAL

Juni 2017



Der Handel mit medizinischen und aromatischen Pflanzen ist eine wichtige Einnahmequelle für die nepalesische Bevölkerung und leistet einen wesentlichen Beitrag für die Volkswirtschaft des Landes. In Nepal arbeiten die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und das Import Promotion Desk (IPD) zusammen, um Unternehmen bei der Vermarktung der gefragten Pflanzen zu unterstützen. So verhalf die Kooperation auch dem Exporteur Satya International zum Erfolg.

Bei der BIOFACH 2017 in Nürnberg stellte Satya International am gemeinsamen Messestand des IPD und der GIZ sein außergewöhnliches Produktangebot vor. Das Portfolio des nepalesischen Exporteurs umfasst eine Vielzahl an seltenen medizinischen und aromatischen Pflanzen für Produktinnovationen in der Pharmazie, Naturkosmetik und Gewürzindustrie. Besonders begehrt bei deutschen und europäischen Händlern: Jatamansiöl und Szechuanpfeffer in zertifizierter Bioqualität.

## SELTENE KOSTBARKEITEN

„Jatamansiöl ist eine seltene Kostbarkeit. Das Öl wird aus der Narde gewonnen, einer Pflanze, die heute nur noch im Himalaya zu finden ist“, erklärt Dietmar Wolz, Inhaber der Bahnhof-Apotheke Kempten, die das kostbare Öl von Satya bezieht. Die besondere Wirkung der Pflanze war schon im Altertum bekannt und sie wurde bereits in der Antike bis in den Mittelraum exportiert und zur Zubereitung kostbarer Öle und Salben verwendet. „Wir verwenden Jatamansiöl für hochwertige Körperöle oder Naturparfüms, die wir nach hauseigenen Rezepten herstellen“, so Wolz. Das Öl eigne sich auch hervorragend in der Ayurveda-Medizin und Aroma-Therapie.



Satya International hat sich auf die Herstellung gesundheitsfördernder Pflanzenprodukte spezialisiert. Dazu gehören neben Jatamansiöl viele weitere ätherische Öle wie Baldrianöl, Lemongrasöl oder Wintergrünöl sowie verschiedene ayurvedische Heilkräuter wie *Berberis aristata*, Kutki (*Neopicrorhiza scrophulariiflora*), Kalmus (*Acorus Calamus*) oder Chirettakraut (*Swertia chirayita*). Auch exotische Gewürze zählen zum Sortiment. Eine Besonderheit darunter: Szechuanpfeffer. Er wird aus wild wachsenden Pfefferpflanzen gewonnen, die nur in den Wäldern des Himalayas vorkommen.

## BIODIVERSITÄT – NEPALS NATÜRLICHER REICHTUM

Satya bezieht seine Rohstoffe direkt von Wildkräuter-Sammlern und Kleinbauern, die verschiedene Kräuterarten unter natürlichen Bedingungen kultivieren. Das Unternehmen fördert die traditionelle Landwirtschaft, verzichtet auf den Einsatz von Pestiziden und trägt so dazu bei, die biologische Vielfalt zu erhalten. Auch das traditionelle Wissen der Kräutersammler um die Wirkung und Anwendung der Heilpflanzen macht sich das Unternehmen zu Nutze.



IMPORT PROMOTION DESK



Rabindra N. Shukla,  
Geschäftsführer  
Satya International

»Natürliche Heilkräuter aus dem Himalaya für den zeitgenössischen Gebrauch in der Kosmetik und Pharmazie – das ist die Idee von Satya International«, erklärt Rabindra N. Shukla. »Anfangs waren wir eine kleine Manufaktur für ätherische Öle



und einige Ayurveda-Produkte. Heute sind wir auf dem Sektor medizinischer und aromatischer Pflanzen einer der führenden Produzenten der Region. Dank der Unterstützung durch das IPD ist es uns schließlich auch gelungen, unser Exportgeschäft auf den europäischen Markt auszudehnen.«

#### IPD STÄRKT EXPORT- ENTWICKLUNG IN NEPAL

2014 hat das IPD das Unternehmen Satya International in sein Exportförderprogramm aufgenommen. Mit dem Programm leistet das IPD einen substanziellen Beitrag zur Umsetzung der „Nepal Trade Integration Strategy“ (NTIS), die das nepalesische Handelsministerium in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) entwickelt hat. NTIS soll die Grundlagen für die nachhaltige Entwicklung der Exportwirtschaft in Nepal schaffen. Mit dem Förderschwerpunkt auf dem Export von medizinischen und aromatischen Pflanzen soll NTIS die ökologische Landwirtschaft stärken, neue Wertschöpfungsketten aufbauen und damit neue Beschäftigungsmöglichkeiten generieren.

Dr. Julia Hoffmann, Leiterin des Import Promotion Desk, ist überzeugt: „Gerade für Heil- und Aromapflanzen gibt es auf dem deutschen Markt eine steigende Nachfrage.“ In der Vergangenheit habe Nepal diese Pflanzen aber meist im Rohzustand exportiert. Die Weiterverarbeitung übernahmen Zwischenhändler, vor allem indische Großfirmen, die dann aus dem Verkauf der Fertigprodukte weitaus höhere Preise auf dem internationalen Markt erzielten. „Ziel des Exportförderprogramms ist deshalb, nepalesische Erzeuger in die Lage zu versetzen, ihre Produkte in größeren Mengen zu erzeugen, die Rohprodukte selbst weiterzuverarbeiten und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern“, erklärt Julia Hoffmann.



Satya International hat den Sektor der Weiterverarbeitung konsequent ausgebaut, die Produktion modernisiert und die Vertriebsstrukturen verbessert. 2016 hat Satya das EU-Siegel für zertifizierte Bioprodukte erhalten. Die IPD und GIZ haben das Unternehmen durch Capacity Building unterstützt. Das IPD leistete außerdem Expertise bei der Entwicklung von Marketingstrategien, begleitete das Unternehmen bei der Zertifizierung, bereitete es auf Messeteilnahmen vor und vermittelte Satya International zahlreiche Kontakte zu deutschen und europäischen Importeuren.

#### AUF SCHATZSUCHE IN NEPALGUNJ

Der Importeur Naturamus hat das Unternehmen in Nepalgunj besucht, um sich vor Ort über die Produktionsbedingungen und die Qualität der Produkte zu informieren. Peter Schmich, Einkäufer ätherischer Öle bei der Naturamus GmbH, ist überzeugt: „Die Beschaffungsreise nach Nepal hat sich gelohnt. Die Pflanzenöle von Satya International sind hervorragende Ausgangsstoffe zur Herstellung von Naturkosmetik. Sourcing ist bisweilen eine Schatzsuche. Gemeinsam mit dem IPD sind wir in Nepal fündig geworden.“

Dem Besuch in Nepalgunj folgte der Gegenbesuch auf der Nürnberger Messe. Zur BIOFACH brachte Satya International gleich zwei neue, professionell ausgebildete Exportmanager mit, um die Geschäftskontakte zu deutschen Importeuren zu vertiefen. Mit Erfolg: Naturamus hat die nächste Lieferung des hochwertigen Jatamansiöls bestellt.

Gefördert vom



Durchgeführt von

